Ein wegweisendes Buch zeigt entscheidende Details und Perspektiven

Digital HealthTech: Grundlagen, Trends und Verantwortung

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit. Was selbstverständlich klingt, erhält im Zeitalter des digitalen Wandels eine neue Bedeutung. Heute ist Gesundheit jedoch weit mehr als ein medizinisches Anliegen. Sie ist ein gesellschaftliches, technologisches und wirtschaftliches Zukunftsthema.

Der neue Springer-Edition-Sammelband **«Digital HealthTech – Grundlagen, Trends und Wirtschaftlichkeit, Technik und Innovation, Verantwortung»** greift diese Entwicklung auf. Es ordnet die digitale Transformation des Gesundheitswesens ein und zeigt, weshalb Digital HealthTech zwar ein zentraler Baustein der künftigen Versorgung ist, aber kein Selbstläufer.

Gesundheit wird umfassender verstanden

Unser Gesundheitsverständnis hat sich in den letzten Jahrhunderten grundlegend verändert. Der Blick richtet sich nicht mehr nur auf kurative Behandlung, sondern auf ein umfassenderes Verständnis von Wohlbefinden. Dazu gehören physische, psychische, soziale und zunehmend auch digitale Dimensionen.

Gesundheitskompetenz, Prävention, mentale Gesundheit sowie integrierte Lebens- und Versorgungsmodelle prägen heute den Diskurs. Gleichzeitig stellt sich die Frage, wie Menschen in einer technologisch geprägten Welt gesund bleiben und welche Rolle digitale Technologien dabei übernehmen sollen.

Trotz enormer medizinischer Fortschritte stehen die Gesundheitssysteme unter erheblichem Druck. Demografische Alterung, mehr chronische Erkrankungen, steigende Kosten, Fachkräftemangel und die Gefahr einer Zweiklassenmedizin belasten die Versorgung. Hinzu kommt eine verbreitete Erwartungshaltung, wonach Medizin nahezu jede Herausforderung lösen könne. Angesichts begrenzter Ressourcen ist dies kaum realistisch.

Digital HealthTech verändert die Gesundheitslandschaft

Parallel dazu verändern digitale Health-Technologien die Versorgung in hohem Tempo. Wearables, Telemedizin, KI-basierte Diagnostik, Robotik, immersive Therapieansätze und datengetriebene Präventionsstrategien eröffnen neue Möglichkeiten – sowohl in der allgemeinen Versorgung als auch im individuellen Gesundheitsmanagement.

Phänomene wie Quantified Self, Selbstoptimierung und zunehmend «Dr. GPT» zeigen, dass Gesundheitswissen und Gesundheitsverhalten längst nicht mehr ausschliesslich innerhalb klassischer Versorgungssysteme entstehen. Auch die hohen Investitionen grosser Technologiekonzerne in Gesundheit machen deutlich: Digital HealthTech ist zu einem strategischen Markt- und Innovationsthema geworden.

Ein strukturierter Blick auf ein breites Feld

Die Springer Edition **«Digital HealthTech»** setzt genau hier an. Über 80 Autorinnen und





Co-Herausgeber: Dr. Christian Russ, Institut für Wirtschaftsinformatik, ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, christian.russ@zhaw.ch



Sammelband: Digital HealthTech – Grundlagen, Trends und Wirtschaftlichkeit, Technik und Innovation, Verantwortung
Herausgeber: Sara D'Onofrio, Christian Russ
Geplant August 2026, Springer Edition HMD
https://link.springer.com/book/9783658517946

Autoren aus Wissenschaft und Praxis beleuchten in 31 Kapiteln zentrale Aspekte von Digital HealthTech im DACH-Raum. Im Fokus stehen Grundlagen, Trends und Wirtschaftlichkeit, technische Ansätze, Anwendungsszenarien sowie die Verantwortung beim Einsatz digitaler Gesundheitslösungen.

Der Band ist in fünf thematische Teile gegliedert und ermöglicht damit eine klare Navigation durch das breite Themenfeld:

- **Stimmen aus der Praxis** eröffnen den Band. Führungskräfte, Leistungserbringende und Branchenexpertinnen und -experten zeigen, wie Organisationen die digitale Transformation erleben, welche Bedürfnisse sie sehen und welche Lösungen bereits umgesetzt werden.
- **Grundlagen** vermitteln zentrale Begriffe, Technologien und Konzepte. Dieser Teil ordnet die heterogene Akteurslandschaft im Digital HealthTech ein und schafft das Fundament, um technologische Entwicklungen und systemische Zusammenhänge besser zu verstehen.
- **Trends und Wirtschaftlichkeit** widmen sich den treibenden Kräften des Marktes. Behandelt werden globale Marktmechanismen, die Rolle agiler Start-ups und disruptive Technologietrends. Im Zentrum steht die Frage, wann digitale Gesundheit nicht nur innovativ, sondern auch wirtschaftlich tragfähig ist.
- **Technik und Innovation** bilden den umfangreichsten Teil. Praxisnahe Beispiele, Forschungsprojekte und bewährte Lösungen aus KI, Robotik, Virtual Reality, Internet of Things und digitalen Versorgungspfaden zeigen, wie Digitalisierung das Gesundheitswesen bereits heute verändert. Ebenso welche Anwendungen die Versorgung von morgen prägen könnten.
- **Digitale Verantwortung** schliesst den Band ab. Ethische, rechtliche und regulatorische Fragestellungen stehen im Mittelpunkt. Denn technischer Fortschritt erzeugt nur dann langfristigen Mehrwert, wenn Datenschutz, Sicherheit, Fairness, Akzeptanz und gesellschaftliche Verantwortung mitgedacht werden.

Relevanz für Fachpersonen und Entscheider

Das Buch richtet sich an alle, die Digital HealthTech verstehen, einordnen oder gestalten wollen: Fachpersonen im Gesundheitswesen, Spitalleitungen, HealthTech-Unternehmen, Forschende, Versicherer, Behörden und Akteure der digitalen Transformation.

Der Beitrag liegt in der Verbindung unterschiedlicher Perspektiven. Digital HealthTech wird nicht nur als Technologie-, sondern auch als Versorgungs-, Markt- und Verantwortungsthema behandelt. Damit bietet der Band Orientierung in einem Feld, das schnell wächst, aber häufig noch fragmentiert diskutiert wird.

Fazit

Digital HealthTech ist ein zentraler Baustein für die Weiterentwicklung des Gesundheitswesens. Die Technologien sind vorhanden, die Anwendungsfelder vielfältig, der Druck zur Veränderung gross. Entscheidend ist nun, digitale Lösungen tragfähig, interoperabel, verantwortungsvoll und nutzbringend in die Versorgung zu integrieren.

Die Springer Edition «**Digital HealthTech – Grundlagen, Trends und Wirtschaftlichkeit, Technik und Innovation, Verantwortung**» liefert dafür einen kompakten, strukturierten und praxisnahen Überblick. Sie zeigt: Die digitale Gesundheit ist kein Zukunftsthema mehr. Sie ist Teil der Gegenwart – und ihre verantwortungsvolle Gestaltung eine der zentralen Aufgaben der kommenden Jahre.

Das ZHAW Digital Health Lab

Das ZHAW Digital Health Lab vereint Expertinnen und Experten aus den Bereichen Biomedizin, Gesundheit, Technologie und Wirtschaft, die zusammen Innovationen für die Digitalisierung im Gesundheitswesen schaffen.

Die Vision

Mit einer nachhaltigen digitalen Transformation kann das Gesundheitswesen verbessert und dadurch die Gesundheit und das Wohlergehen der Bevölkerung und aller Stakeholder gesteigert werden.

Die Mission

Der Beitrag zu einer intelligenten digitalen Transformation im Gesundheitswesen:

- anwendungsorientierte, interdisziplinäre Forschung und Entwicklung zum Sichern des Transfers der Erkenntnisse und Methoden in Lehre und Praxis
- Vernetzen von Expertise aus spezialisierten Forschungsgruppen und Praxiskontakten aus allen möglichen Bereichen, Tätigkeiten und Hierarchien
- Synergien schaffen aus der Zusammenarbeit im Netzwerk; dadurch entsteht ein einzigartiger Nährboden für interdisziplinäre, anwendungsorientierte Exzellenz.

www.zhaw.ch/digitalhealth

zh aw Digital Health Lab